

§ 3 - Für die Anwendung von Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 12. Juli 1991 über die Gewährung einer Zulage und die Erstattung der Fahrtkosten an die Mitglieder der Gerichtspolizei bei der Staatsanwaltschaft, die in das Generalkommissariat der Gerichtspolizei entsandt worden sind, werden die Personalmitglieder eines Gemeindepolizeikorps, wenn sie den Dienstgrad eines Offiziers im Sinne von Artikel 1 Buchstabe C des Königlichen Erlasses vom 13. Oktober 1986 zur Festlegung der Dienstgrade des Personals der Gemeindepolizei innehaben, mit Gerichtsoffizieren gleichgestellt, und wenn sie den Dienstgrad eines Bediensteten, eines Inspektors, eines Feldhüters, eines Hauptfeldhüters oder eines Brigadekommissars im Sinne von Artikel 1 Buchstabe A und B und von Artikel 2 desselben Erlasses innehaben, mit Gerichtsbediensteten gleichgestellt.

Gemäß der in Absatz 1 erwähnten Gleichstellung und sofern sie vor dem 1. Januar 1999 für den allgemeinen Polizeiuunterstützungsdienst bestellt beziehungsweise in diesen Dienst entsandt worden sind, beziehen sie die in § 1 des oben erwähnten Artikels festgelegten Beträge, wenn sie einem Polizeikorps der Region Brüssel-Hauptstadt angehören, und die in § 2 festgelegten Beträge, wenn sie einem anderen Korps angehören. Sofern sie nach dem 1. Januar 1999 für den allgemeinen Polizeiuunterstützungsdienst bestellt beziehungsweise in diesen Dienst entsandt worden sind, beziehen sie die in § 1 des oben erwähnten Artikels vorgesehenen Beträge.

**Art. 3** - Vorliegender Erlass wird mit 1. August 1994 wirksam.

**Art. 4** - Unser Minister des Innern und Unser Minister der Justiz sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 9. Juli 2000

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Haushalts

J. VANDE LANOTTE

Der Minister des Innern

A. DUQUESNE

Der Minister der Justiz

M. VERWILGHEN

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 4 juillet 2001.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

A. DUQUESNE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 4 juli 2001.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

A. DUQUESNE

F. 2001 — 2870

[C — 2001/00824]

**7 SEPTEMBRE 2001.** — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 9 juillet 2000 relatif à l'emblème de la police fédérale et de la police locale

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 9 juillet 2000 relatif à l'emblème de la police fédérale et de la police locale, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 9 juillet 2000 relatif à l'emblème de la police fédérale et de la police locale.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 7 septembre 2001.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

A. DUQUESNE

N. 2001 — 2870

[C — 2001/00824]

**7 SEPTEMBER 2001.** — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 9 juli 2000 betreffende het logo van de federale en lokale politie

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 9 juli 2000 betreffende het logo van de federale en lokale politie, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 9 juli 2000 betreffende het logo van de federale en lokale politie.

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 7 september 2001.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

A. DUQUESNE

Annexe — Bijlage

## MINISTERIUM DES INNERN UND MINISTERIUM DER JUSTIZ

## 9. JULI 2000 — Königlicher Erlass über das Emblem der föderalen und der lokalen Polizei

ALBERT II., König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Artikels 78 der koordinierten Verfassung;

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, insbesondere des Artikels 141 Absatz 1;

Aufgrund des Artikels 228 des Strafgesetzbuches;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Aufgrund der Dringlichkeit, begründet durch die Tatsache, dass es angebracht ist, das neue Emblem der auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizei unverzüglich einzubürgern, um jede vorschriftswidrige Benutzung zu vermeiden;

In der Erwägung, dass es im Rahmen der Polizeireform wichtig ist, das in Bezug auf das oben erwähnte Emblem bestehende Rechtsvakuum zu füllen und die diesbezüglichen Regeln festzulegen;

In der Erwägung, dass es zur Vermeidung jeder vorschriftswidrigen Benutzung daher notwendig ist, dass ein diesbezüglicher Erlass so schnell wie möglich in Kraft tritt;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern und Unseres Ministers der Justiz

Haben Wir beschlossen und beschliessen Wir:

**Artikel 1** - Das Emblem der föderalen Polizei und der lokalen Polizei stellt eine Flamme und eine Hand in einer runden Form dar.

Eine Schwarzweißabbildung des Emblems befindet sich in der Anlage zu vorliegendem Erlass.

**Art. 2** - Unbeschadet der Anwendung von Artikel 228 des Strafgesetzbuches darf das in Artikel 1 bestimmte Emblem in keiner Form vor dem 1. Januar 2002 von einem Polizeidienst benutzt werden.

In Abweichung von vorangehendem Absatz darf dieses Emblem benutzt werden von:

1. der föderalen Polizei ab dem 1. Januar 2001,
2. sämtlichen Korps der lokalen Polizei, die ab dem 1. Januar 2001 einsatzbereit sein werden,
3. den Korps der Gemeindepolizei und den territorialen Gendarmeriebrigaden, die den Polizeizonen angehören, die vom Minister des Innern als Pilotzonen der lokalen Polizei bestimmt worden sind,
4. anderen Polizeikorps, die vorab vom Minister des Innern nach Stellungnahme des Ministers der Justiz die Erlaubnis dazu erhalten haben, anlässlich gemeinsamer Initiativen der Gemeindepolizei, der Gendarmerie oder der Gerichtspolizei im Zusammenhang mit der Einrichtung der auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizei.

**Art. 3** - Unser Minister des Innern und Unser Minister der Justiz sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 9. Juli 2000

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

A. DUQUESNE

Der Minister der Justiz

M. VERWILGHEN

Anlage



Gesehen, um Unserem Erlass vom 9. Juli 2000 beigefügt zu werden

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

A. DUQUESNE

Der Minister der Justiz

M. VERWILGHEN

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 7 septembre 2001.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
A. DUQUESNE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 7 september 2001.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
A. DUQUESNE